

Daijirô Furuta

(Abschiedsbrief, verfasst in der Todeszelle kurz vor seiner Hinrichtung am 14. Oktober 1925) :

Bitte kümmert euch um alles Weitere

Es ist wirklich schade, dass ich die Chrysanthemen nicht mehr sehen werde

Wenigstens aber ist es ein solch prachtvoller Herbsttag heute

An so einem Morgen sterben zu können, ja, das freut mich

Ich verspüre weder Angst noch Trauer

Bloß fühlt es sich merkwürdig an

Die Geburt, dann der Tod, das ist sie wohl, die Wahrheit des Lebens

Bitte entschuldigt mich nun, lebt wohl

Sollte ein Begräbnis stattfinden, bitte ich, es möglichst still vorstattengehen zu lassen

Nur möglichst viele Blumen sollen ausgelegt werden

Blumen, wie sie in den Bergen und auf den Feldern blühen

Die Chysanthemen hier im Innenhof habe ich ja nicht mehr bewundern können

Da sind so viele Sachen, die ich noch schreiben möchte

Aber es wird schon auf mich gewartet

Ich entschuldige mich also

Lebt wohl

Ich gehe jetzt

Lebt wohl